

KI im Immobiliensektor: Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung

Erfahren Sie in der Digitalisierungsstudie 2024 von ZIA und EY, wie Künstliche Intelligenz die Immobilienwirtschaft revolutioniert. Diskutieren Sie Chancen, Herausforderungen und Datensicherheit im hybriden Pressegespräch am 3. September 2024 in Berlin. Jetzt anmelden!



Künstliche Intelligenz in der Immobilienwirtschaft: Ein Blick auf die Digitalisierungsstudie 2024

Die Zukunft der Immobilienwirtschaft könnte durch innovative Technologien wie Künstliche Intelligenz (KI) revolutioniert werden. Am 3. September 2024 wird im Berliner

Hauptstadtstudio eine Pressekonferenz stattfinden, die sich mit der aktuellen Digitalisierungsstudie des ZIA und EY Real Estate beschäftigt. Unter dem Titel **KI – ein Game Changer in der Immobilienwirtschaft?** werden spannende Erkenntnisse präsentiert, die sowohl Chancen als auch Herausforderungen

dieser Technologie erläutern.

Die Studie ist besonders relevant, da sie die Art und Weise, wie Immobilienunternehmen ihren Alltag gestalten, grundlegend verändern könnte. KI-Technologien eröffnen Möglichkeiten von intelligenten Chatbots bis hin zur Automatisierung komplexer Prozesse, die Arbeitsabläufe erheblich effizienter gestalten können. Die Fragestellung, inwieweit diese Technologien den Sektor beeinflussen werden, steht im Mittelpunkt der Diskussion.

Bei dieser Veranstaltung werden ZIA-Hauptgeschäftsführerin Aygül Özkan und Dr. Alexander Hellmuth von EY Real Estate die Ergebnisse der Studie vorstellen und auf die Fragen der Anwesenden eingehen. Besonders wichtig sind dabei die Herausforderungen, die mit der Implementierung von KI verbunden sind. Datenschutz und Datensicherheit sind zentrale Themen, die nicht vernachlässigt werden dürfen.

Die Immobilienbranche in Deutschland ist ein riesiger Wirtschaftssektor, der durch über 37.000 Unternehmen geprägt ist. Der Zentrale Immobilien Ausschuss (ZIA) vertritt hierbei die Interessen dieser Unternehmen und ist ein bedeutender Akteur auf nationaler sowie europäischer Ebene. In der gegenwärtigen Zeit, in der sowohl technologische Innovationen als auch gesellschaftliche Veränderungen an Bedeutung gewinnen, stellt die bevorstehende Studie einen bedeutenden Beitrag zur Diskussionsgrundlage für die Zukunft der Branche dar.

Die Einladung zur Pressekonferenz zeigt das Bemühen, eine breite Öffentlichkeit über die Entwicklungen in der Immobilienwirtschaft zu informieren und einen Dialog über die Integration neuer Technologien zu fördern. Interessierte Medienvertreter sind eingeladen, sich für die hybride Veranstaltung anzumelden, um entweder vor Ort oder digital dabei zu sein und die Ergebnisse der Studie aus erster Hand zu erfahren.

Die Digitalisierungsstudie 2024 könnte also ein entscheidender

Schritt in der Transformation der Immobilienwirtschaft sein. Mit der fortschreitenden Digitalisierung und den damit verbundenen Möglichkeiten sollten Unternehmen und Entscheidungsträger gut vorbereitet sein, um die Herausforderungen aktiv anzugehen und die Chancen zu nutzen, die das digitale Zeitalter bietet.

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net